



# Wir zünden eine Kerze der Hoffnung an

Wir erleben so viele Dunkelheiten. Wir sind unsicher. Wir sind oft voller Furcht.

**In der Dunkelheit zünden wir eine Kerze der Hoffnung an!**

Wir alle haben Sorgen. Wir kennen Schmerz. Eine jede, ein jeder von uns trägt mit sich eigene Lasten.

**In unserem Schmerz zünden wir eine Kerze der Vergebung an.**

Manchmal sind wir einsam, und die Welt scheint kalt und hart zu sein.

**In unserer Einsamkeit zünden wir eine Kerze des Dankes an.**

Wir haben Erstaunliches, wir haben Wunder und Geheimnis erlebt, Andeutungen von Vollkommenheit in einer unvollkommenen Welt.

**In unserem Staunen zünden wir eine Kerze des Jubels an.**

In unserem Leben kommen zusammen viele Ungewissheiten, viele Sorgen, aber auch viel Freude und manch Wunderbares.

**Wir bringen mit unseren Kerzen viele Lichter zusammen.**

Mögen unsere einzelnen Kerzen zu einer Flamme werden, damit wir gemeinsam gestärkt werden durch ihre Glut.

*aus: Gebete aus der Ökumene 4. Wo Freiheit ist und Lachen, hrsg. vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland, Hamburg 1999, S. 112-113.*

**missio**  
glauben.leben.gaben.

